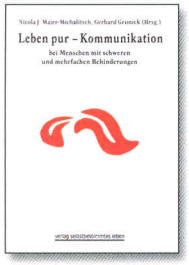


Dienstags bei Morrie

Nach sechzehn Jahren besucht Mitch Albom seinen alten, kranken Lieblingsprofessor Morrie Schwartz wieder und staunt: so sehr diesen die tödlich verlaufende Krankheit Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) gezeichnet hat, so hat Morrie darüber doch nicht seinen Humor, seine Würde und seinen Mut verloren. In diesem Geist des „trotz allem" beginnen die Gespräche mit Morrie. Jeden Dienstag, vierzehn Wochen lang. Gespräche über unser Leben und unsere Kultur, über Ehe und Familie, über die Arbeit und soziales Engagement, übers Verzeihen und über das, was uns das Leben geschenkt und was es uns vorenthalten hat, über Glück und Abschiednehmen, über die Reue und die Angst vorm Älterwerden. Diese anregenden Zusammenkünfte helfen nicht nur dem Professor, sie verändern auch Mitch Alboms Leben für immer.

Goldmann Verlag
224 Seiten, 8,99 Euro
ISBN 978-3-442-45175-3



Leben pur – Kommunikation

Das Leben von Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen ist oftmals von dem Problem geprägt, sich nicht in der Form ausdrücken zu können, die direkt und eindeutig von der Umgebung verstanden wird. Das Nicht-Verstanden-Werden oder das Sich-Nicht-Ausdrücken-Können kann verschiedene Folgen haben. Diese können sich von innerem Rückzug über Frustationen und Depressionen bis hin zu Auto- und Fremdagressionen erstrecken. Dieses Buch stellt Beiträge verschiedener Autoren zusammen, die Möglichkeiten aufzeigen, wie sich Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen mitteilen können und wie man mit ihnen in Kontakt treten kann. Dabei werden neben verschiedenen Aspekten der körpersprachlichen Kommunikation auch spezielle Themen angesprochen: Kommunikation bei sehr kleinen Kindern, bei einer Sehschädigung, bei Langzeitbeatmung oder auch Taktiles Gebärden. Das Buch beinhaltet praxisbezogene Themen und den Bericht eines Betroffenen, der gelernt hat, über einen Talker zu kommunizieren.

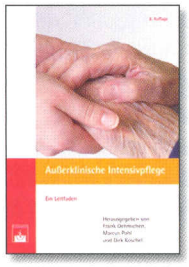
verlag selbstbestimmtes leben
280 Seiten
17,40 Euro (11 Euro für Mitglieder)
ISBN 978-3-910095-79-3



Positionierung – Lagerung – Transfer

Die Anzahl der Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, nimmt stetig zu. Bewegungseingeschränkte oder immobile Menschen bedürfen eines fachgerechten Handlings. Wie können Angehörige und Fachkräfte den Anforderungen des Betroffenen gerecht werden und dabei gleichzeitig auf ihre eigene Gesundheit achten? Die Autoren Brigitte Schwarz und Norbert Niers haben ihre jahrelange Erfahrung zusammengetragen und einen Ratgeber verfasst.
Sie beschreiben die Grundprinzipien der Haltung und Bewegung, erläutern wichtige Begriffe und schildern Komplikationen, die sich durch Bewegungseinschränkungen ergeben können. Das Thema wird durch zahlreiche Abbildungen veranschaulicht. Dieser Ratgeber kann dazu beitragen, dass Menschen mit schweren Behinderungen gute Hilfestellung erhalten und Angehörige und Fachkräfte diese Unterstützung auch gesundheitlich lange leisten können.

Schulz-Kirchner Verlag
64 Seiten, 8,40 Euro
ISBN 978-3-8248-0877-9



Außerklinische Intensivpflege

Dieser Leitfaden fasst alles zusammen, was in der außerklinischen Intensivpflege wichtig ist, von der Überleitung, der Finanzierung, den verschiedenen technischen Versorgungsmöglichkeiten und therapeutischen Methoden bis hin zu den Erkrankungen und Komplikationen. Auch Themen wie alternative Therapien, Patientenwille und Behandlungsentscheidung finden Platz. Alles ist in einer kompakten Form zusammengefasst, zum schnellen Nachschlagen und Nachlesen; vieles findet sich auch in Tabellen und Checklisten. Das Buch wendet sich an Haus- und Fachärzte, Pflegefachkräfte, Sozialdienste und andere, die außerklinisch Schwerstkranke betreuen, aber auch Angehörige finden darin viel Hilfreiches.

W. Zuckschwerdt Verlag
188 Seiten, 29,90 Euro
ISBN 978-3-86371-047-7



Schmerz in der Pflege

Pflegekräfte können zwar keine Schmerztherapie verordnen, aber sie können das Schmerzproblem ihrer Patienten und Bewohner beeinflussen. In diesem Buch finden sich 100 wichtige Fragen und ihre ebenso wichtigen Antworten, zum Beispiel: Was muss ich über Schmerzmedikamente und ihre Wirkungen wissen? Wie kann man Schmerzen bei Menschen messen, die gewisse Einschränkungen haben. Dieses Buch sensibilisiert für das Thema Schmerz und die pflegerische Handlungsmöglichkeiten in der Schmerztherapie. Es entstand aus der praktischen Arbeit und bietet sich als Nachschlagewerk für die Ausbildung und die tägliche Praxis an.

Brigitte Kunz Verlag
96 Seiten, 9,95 Euro
ISBN 978-3-89993-771-8